

# BIT Anbindung

<b>BIT bedeutet Business, Information &amp; Tracking und bezieht sich auf landseitige Containerbewegungen über die Häfen Bremerhaven und Wilhelmshaven.</b>
<b>Über BIT erhalten Sie containerbezogene Statusinformationen zum Vor- und Nachlauf der Seetransporte über Bremerhaven und Wilhelmshaven.</b>
Für Importtransporte können Sie zusätzlich ATB-Informationen erhalten ( <b>ZollStatusRequest</b> -Schnittstelle).
Der Abruf erfolgt über den <b>Reiter Statusanforderung</b> einer Position.
Die BIT ist modular aufgebaut. CargoSoft unterstützt die Module: <ul style="list-style-type: none"><li>• <b>BIT Status</b> und</li><li>• <b>BIT Zoll</b></li></ul>



Seitens CargoSoft kann immer nur eine der beiden Schnittstellen betrieben werden. Ein paralleler Betrieb ist nicht möglich.  
Da das Modul **BIT Zoll** nicht nur Zollstatus, sondern auch die Statusinformationen des Moduls **BIT Status** sendet, ist dies auch nicht erforderlich.

## Inhalt

- Stammdaten
  - ADMIN STATUSARTEN STATUSEVENTS:  
Pflichtfeld OB/L aktivieren
- Statusanfrage senden
  - Statusanfrage automatisch senden
- Rückmeldungen

## Seiten zu diesem Thema

- EDI-Status-Reiter im Auftrag
- Statusevents in den Statusarten
- Statusanforderungsreiter im Auftrag

## Stammdaten

Um die Statusinformationen der BIT zu erhalten, ist eine Registrierung Ihrerseits bei der dbh Logistics IT AG, Bremen erforderlich.

## ADMIN STATUSARTEN STATUSEVENTS: Pflichtfeld OB/L aktivieren

Für die **ZollStatusRequest**-Schnittstelle muss in den Stammdaten ADMIN STATUSARTEN STATUSEVENTS STATUSANFRAGE für **Provider BIT** das **Feld OB/L MAWB** auf **verpflichtend** konfiguriert werden, damit bei der Erfassung einer Statusanforderung das **Feld OB/L** Pflicht ist.



Bei einem Zollstatus-Abo kann eine Befreiung seitens der dbh konfiguriert werden, d.h. es besteht keine Verpflichtung zur Angabe einer B/L-Nummer.

Bei der Übermittlung per .xml-Schnittstelle muss das Feld für die B/L-Nr. dennoch gefüllt sein. Hier wird dann als Platzhalter der Wert '\$EMPTY\$' übertragen.

Für die Einrichtung der CargoSoft-Schnittstelle muss also bekannt sein, ob eine solche Befreiung vorliegt.

## Statusanfrage senden

Gesendet wird die Statusanfrage für **BIT Zoll** und für **BIT Status** über den **Reiter Statusanforderung** einer Position. Dieser Reiter kann über den **Maskeneditor** eingebunden werden.

Der **Provider** lautet (sowohl für **BIT Status** als auch für **BIT Zoll**): **BIT**.

Für die **ZollStatusRequest**-Schnittstelle muss die **B/L-Nummer**, zusätzlich zur **Containernummer** und **Hafen** verpflichtend gesendet werden.

Wird eine **B/L-Nr.** mitgeliefert, muss diese mit den Angaben der Reederei übereinstimmen. Ansonsten werden keine Status zurückgemeldet.

## Statusanfrage automatisch senden

Über einen globalen Datenbankschalter (INSERT INTO global\_sett\_t (schluessel, wert) VALUES ('AUTO\_BIT','J')) kann aktiviert werden, dass der Datensatz automatisch - durch das Statistikprogramm im Hintergrund - im Reiter EDI-Statusanforderung angelegt wird.

Folgende Voraussetzungen müssen erfüllt sein.

Modus: SEA  
Bereich: I

Löschhafen =DEBRV oder DEWVN  
ETA : < heute (eakopf\_t.ankdat < TODAY)

Für jeden einzelnen Container wird geprüft, ob diese Statusabfrage an die BIT bereits gesendet wurde.  
Falls ja, wird nicht erneut gesendet.

## Rückmeldungen

Daten werden im [Reiter EDI-Status](#) angezeigt.

Bei Nutzung von BIT-**Zollstatus** verarbeitet die Schnittstelle auch in der Rückmeldung enthaltene ATB Informationen.

Die **ATB-Nummer**, **ATB-Position**, **Gewicht**, **Warenbeschreibung**, **Anzahl der Packstücke** sowie der **V erpackungscode** werden als Referenz zu einem EDI-Status gespeichert.